



# TruVision HD-TVI-PTZ- Dome-Kamera der Serie 4 – Konfigurationshandbuch

**Copyright** © 2018 United Technologies Corporation.  
Interlogix ist Teil von UTC Climate, Controls & Security, einer Geschäftseinheit der United Technologies Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

**Marken und Patente** In diesem Dokument verwendete Handelsnamen können Marken oder eingetragene Marken der Hersteller oder Anbieter der betreffenden Produkte sein.

**Hersteller** Interlogix  
2955 Red Hill Avenue, Costa Mesa, CA 92626-5923, USA  
Autorisierter EU-Produktionsvertreter:  
UTC Building & Industrial Systems B.V.  
Kelvinstraat 7, 6003 DH Weert, The Netherlands

**Zertifizierung**



**Kontaktinformationen  
und Handbücher/  
Tools/ Firmware**

Kontaktinformationen und die neuesten Handbücher, Tools und Firmware zum Herunterladen finden Sie auf der Website Ihrer Region:

Nord-, Mittel- und Südamerika: [www.interlogix.com](http://www.interlogix.com)

EMEA: [www.firesecurityproducts.com](http://www.firesecurityproducts.com)

Handbücher sind in mehreren Sprachen verfügbar.

Australien/Neuseeland: [www.utcfs.com.au](http://www.utcfs.com.au).

# Inhalt

## **Einführung 2**

HD-TVI 1080P Nicht-IR-Dome-Kameras 2

HD-TVI 1080P IR Dome-Kameras 2

## **Programmierung 3**

Aufrufen des OSD-Menüs der Kamera 3

## **Menüstruktur 4**

## **Konfiguration 5**

Systeminfo 5

Einstellungen der Dome-Kamera 5

Systemeinstellungen 5

Kameraeinstellungen 8

Bewegungsparameter 12

Presets 13

Preset-Tour 14

Zeitsteuerungsaufgabe 15

ShadowTour 16

Maske zum Schutz der Privatsphäre 17

Alarmeingang 18

Alarmausgang 20

Einstellungen löschen 20

Zonen 20

Videoeinstellung 21

Infrarot-Parameter 21

Wiederherstellen der Kamera 22

Wiederherstellen von Einstellungen 22

Neustarten der Dome-Kamera 22

Sprache 23

# Einführung

Dieses Konfigurationshandbuch gilt für folgende Kameramodelle:

## **HD-TVI 1080P Nicht-IR-Dome-Kameras**

- TVP-2401 (30 X, abgehängte/Wandmontage, PAL)
- TVP-2402 (30 X, Oberflächen-/Unterputzmontage, PAL)
- TVP-4401 (30 X, abgehängte/Wandmontage, NTSC)
- TVP-4402 (30 X, Oberflächen-/Unterputzmontage, NTSC)

## **HD-TVI 1080P IR Dome-Kameras**

- TVP-2403 (30 X, abgehängte/Wandmontage, IR, PAL)
- TVP-4403 (30 X, abgehängte/Wandmontage, IR, NTSC)

# Programmierung

Nach Installation der Kamerahardware kann die Kamera über ein HD-TVI-DVR-Menü konfiguriert werden.

Die Kameraeinstellungen können ebenfalls über einen DVR konfiguriert werden. Wählen Sie das PTZ-Protokoll **TruVision Coax** aus, und rufen Sie mit der Menütaste das Menü auf.

## Aufrufen des OSD-Menüs der Kamera

**So richten Sie die Kamera ein:**

1. Richten Sie die Kamerahardware wie im Installationshandbuch beschrieben ein.
2. Rufen Sie unter **Camera Settings** (Kameraeinstellungen) des DVR das PTZ-Menü auf, und legen Sie das Protokoll der TruVision HD-TVI-Kamera auf **TruVision-Coax** fest.

**Hinweis:** Das TruVision-Coax-Protokoll ist stets aktiviert.

3. Klicken Sie in der Livebildanzeige der gewünschten Kamera in der Livebild-Symbolleiste auf das Symbol für die PTZ-Steuerung, um auf die PTZ-Steurelemente zuzugreifen.

4. So rufen Sie das Setup-Menü der Kamera auf:

Drücken Sie (sofern vorhanden) die **Menütaste** der Kamera.

– oder –

Wählen Sie in der PTZ-Steuerung der lokalen Livebildanzeige des DVR **Menu** (Menü) aus, oder rufen Sie **Preset 95** auf.

– oder –

Rufen Sie über die Remote-Livebildanzeige des DVR **Preset 95** auf.

Das Setup-Menü der Kamera wird angezeigt (die Menüstruktur ist auf Seite 4 unter "Menüstruktur" dargestellt).

5. So wählen Sie die Menüoptionen aus:

**Über den DVR:** Wählen Sie mit den Richtungsschaltflächen nach oben/unten ein OSD-Element aus. Ändern Sie den Wert des ausgewählten Elements mit den Richtungsschaltflächen links/rechts.

**An der Kamera (sofern sie über eine Menütaste verfügt):** Wählen Sie ein OSD Element aus, indem Sie die Menütaste nach oben/unten drücken. Ändern Sie den Wert des ausgewählten Elements, indem Sie die Menütaste nach links/rechts drücken.

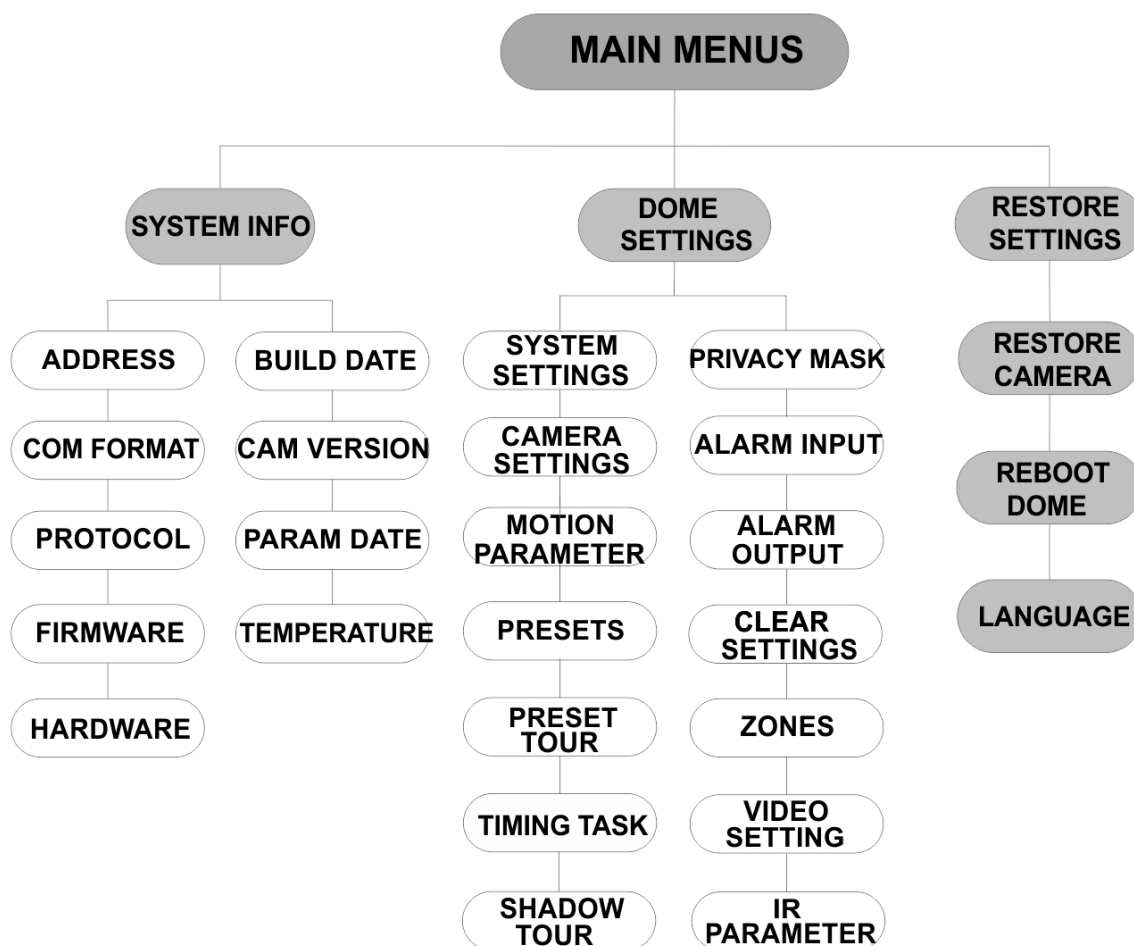
6. Mit **Iris+** (Blende+) können Sie das Untermenü aufrufen oder das ausgewählte Element bestätigen.

7. Wenn das Setup abgeschlossen ist, wählen Sie **Exit** (Beenden) aus, und klicken Sie auf **Iris+** (Blende+), um die Bildschirmanzeige zu beenden.

**Hinweis:** Sie können mit der Menütaste auf der Kamera das Setup-Menü der Kamera nicht verlassen.

# Menüstruktur

Die Menüstruktur der TruVision 1080P HD-TVI PTZ-Dome-Kameras wird im Folgenden dargestellt.



# Konfiguration

In diesem Abschnitt wird die Einrichtung der Menüeinstellungen beschrieben.

## Systeminfo

Zeigt die aktuellen Systeminformationen der PTZ-Dome-Kamera einschließlich Modell, Adresse, Protokoll usw. an.

### Hinweis:

- Die Informationen in diesem Menü können nicht bearbeitet werden.
- Bei der Temperatur handelt es sich um die Innentemperatur der PTZ-Dome-Kamera.

## Einstellungen der Dome-Kamera

### Systemeinstellungen

Im Menü "Systeminformationseinstellungen" können Sie die Systemeinstellungen für Softwareadresse, Baudrate, Systemzeit usw. überprüfen und bearbeiten.

**Hinweis:** Klicken Sie im Webbrowser des Kodierers in der PTZ-Steuerung auf die Richtungsschaltflächen für rechts und links, um zur nächsten oder vorherigen Seite vom mehrseitigen Untermenüs zu wechseln.

**Hinweis:** Da TruVision-Rekorder keine Adressen unterstützen, die größer als 255 sind, unterstützen Soft-Adressen über 255 auch dann kein Protokoll, wenn die Kamera 8190 für UTC-RS485 (Interlogix-Protokoll) und 512 für DIGIPLEX und ASCII unterstützt. Veraltete Produkte, die UTC-RS-485 (Interlogix-Protokoll), DIGIPLEX oder ASCII unterstützen, können jedoch eine größere Adresse als 255 aufweisen.

SYSTEM SETTINGS	
SOFT ADDRESS	1
SET SOFT ADDRESS	OFF
SOFT BAUDRATE	2400
SET SOFT BAUD	OFF
BROADCAST ADDR	ON
PELCO	ON
SYSTEM TIME	
BACK	EXIT

SYSTEM SETTINGS	
ANGLE ZERO	
<DISPLAY SETTINGS>	
HEAT CONTROL	TEMP
FAN CONTROL	TEMP
EIS SETTINGS	OFF
PRESET FOCUS	OFF
PROTOCOL ENABLE	OFF
BACK	EXIT

SYSTEM SETTINGS	
PROTOCOL	UTC RS-485
485 CHECK	AUTO
MEMORY TIME	180s
NEAR FOCUS LEVEL	1
BACK	EXIT

---

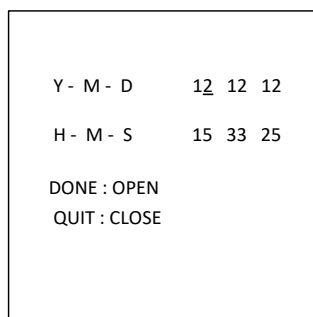
SOFT-ADRESSE	Hierbei handelt es sich um die Adresse für das Verbinden und Steuern der HD-TVI-PTZ-Dome-Kamera. Sie kann als Alternative zur Hard-Adresse verwendet werden, beispielsweise wenn die Adresse über der verfügbaren Hard-Adresse liegen muss.
--------------	---

---

FESTLEGEN DER SOFT-ADRESSE	<b>EIN:</b> Die Soft-Adresse ist die gültige Adresse für die HD-TVI-PTZ-Dome-Kamera. Möglich ist ein Soft-Adressbereich von 1 bis 255. <b>AUS:</b> Dies bezieht sich auf die Hard-Adresse. Legen Sie mit dem DIP-Schalter die gültige Adresse der HD-TVI-PTZ-Dome-Kamera fest.
----------------------------	---

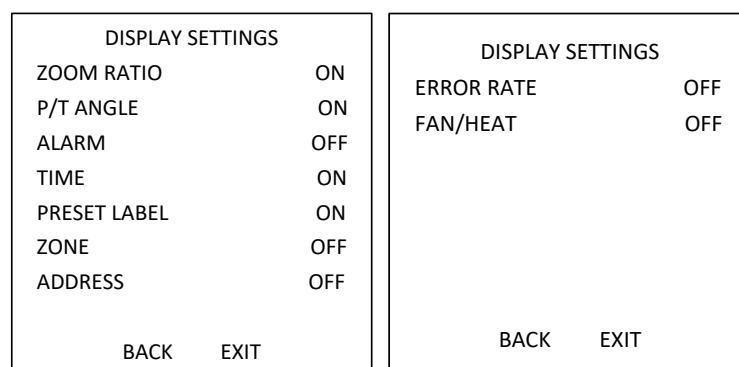
---

SOFT-BAUDRATE	Dies ist die gültige Baudrate für die HD-TVI-PTZ-Dome-Kamera mit der Soft-Adresse.
FESTLEGEN DER SOFT-BAUDRATE	<b>EIN:</b> Die Soft-Baudrate ist die gültige Baudrate für die HD-TVI-PTZ-Dome-Kamera. Wählen Sie 2400, 4800, 9600 oder 19200 aus. <b>AUS:</b> Legen Sie mit dem DIP-Schalter die Baudrate fest.
BROADCAST-ADRESSE	Wenn diese auf <b>EIN</b> gesetzt ist, kann das Steuergerät mit der Adresse 0 alle angeschlossenen Dome-Kameras steuern.
PELCO	Dies wird für die Protokolle Pelco-P und Pelco-D verwendet. Wenn das Video einfriert, legen Sie <b>PELCO</b> auf <b>EIN</b> fest, um die Videoqualität zu verbessern.
SYSTEMZEIT	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bewegen Sie den Mauszeiger mit den Richtungsschaltflächen zu <b>SYSTEMZEIT</b>, und klicken Sie auf <b>BLENDE+</b>, um einzugeben.</li> <li>2. Klicken Sie auf die Schaltflächen nach rechts und links, um den Mauszeiger zu dem Element (Jahr/Monat/Tag oder Stunde/Minute/Sekunde) zu bewegen, dessen Wert geändert werden soll.</li> <li>3. Mit den Richtungsschaltflächen nach oben/unten können Sie den Wert vergrößern/verkleinern.</li> <li>4. Klicken Sie auf <b>BLENDE+</b>, um die Einstellungen zu bestätigen und das Menü zu beenden.</li> </ol>



NULLWINKEL	Definieren Sie den Nullwinkel der PTZ-Dome-Kamera. Im Nullwinkel beträgt die PT-Position der Dome-Kamera 0,0. Legen Sie mit dieser Funktion den Nullwinkel fest.
------------	---

ANZEIGE-EINSTELLUNGEN	Sie können die Bildschirmanzeige für PTZ-Bewegungen, Alarme, Zeit, Presets, Zone, Adresse, Fehlerrate, Lüfter, Heizelement usw. aktivieren oder deaktivieren.
-----------------------	---



ZOOMFAKTOR	<b>EIN:</b> Aktiviert die Bildschirmanzeige des Zoomfaktors.
------------	--



	<p><b>AUS:</b> Deaktiviert die Bildschirmanzeige des Zoomfaktors.</p> <p><b>2:</b> Der ZOOMFAKTOR wird zwei Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt.</p> <p><b>5:</b> Der ZOOMFAKTOR wird fünf Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt.</p> <p><b>10:</b> Der ZOOMFAKTOR wird zehn Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt.</p>
P/T-WINKEL	<p><b>EIN:</b> Aktiviert die Bildschirmanzeige des P/T-Winkels.</p> <p><b>AUS:</b> Deaktiviert die Bildschirmanzeige des P/T-Winkels.</p> <p><b>2:</b> Der P/T-Winkel wird zwei Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt.</p> <p><b>5:</b> Der P/T-Winkel wird fünf Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt.</p> <p><b>10:</b> Der P/T-Winkel wird zehn Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt.</p>
ALARM	<p><b>EIN:</b> Aktiviert die Bildschirmanzeige für Alarmmeldungen.</p> <p><b>AUS:</b> Deaktiviert die Bildschirmanzeige für Alarmmeldungen.</p>
UHRZEIT	<p><b>EIN:</b> Aktiviert die Bildschirmanzeige des Zoomfaktors.</p> <p><b>AUS:</b> Deaktiviert die Bildschirmanzeige des Zoomfaktors.</p>
PRESET-KENNZEICHNUNG	<p><b>EIN:</b> Aktiviert die Bildschirmanzeige der Preset-Kennzeichnung.</p> <p><b>AUS:</b> Deaktiviert die Bildschirmanzeige der Preset-Kennzeichnung.</p> <p><b>2:</b> Die Preset-Kennzeichnung wird zwei Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt.</p> <p><b>5:</b> Die Preset-Kennzeichnung wird fünf Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt.</p> <p><b>10:</b> Die Preset-Kennzeichnung wird zehn Sekunden lang auf dem Bildschirm angezeigt.</p>
ZONE	<p><b>EIN:</b> Aktiviert die Bildschirmanzeige der Zone.</p> <p><b>AUS:</b> Deaktiviert die Bildschirmanzeige der Zone.</p>
ADRESSE	<p><b>EIN:</b> Aktiviert die Bildschirmanzeige der Adresse.</p> <p><b>AUS:</b> Deaktiviert die Bildschirmanzeige der Adresse.</p>
FEHLERRATE	<p><b>EIN:</b> Aktiviert die Bildschirmanzeige der Fehleradresse.</p> <p><b>AUS:</b> Deaktiviert die Bildschirmanzeige der Fehleradresse.</p>
LÜFTER/HEIZELEMENT	<p><b>EIN:</b> Aktiviert die Bildschirmanzeige der Meldung für Lüfter/Heizelement.</p> <p><b>AUS:</b> Deaktiviert die Bildschirmanzeige der Meldung für Lüfter/Heizelement.</p>
WÄRMEREGELUNG	<p><b>TEMP:</b> Das Heizelement wird über die Temperatur gesteuert.</p>

	<p><b>EIN:</b> Aktiviert das Heizelement.  <b>AUS:</b> Deaktiviert das Heizelement.  <b>k. A.:</b> Nur für Nicht-IR-PTZ.</p>
LÜFTER- STEUERUNG	<p><b>TEMP:</b> Der Lüfter wird über die Temperatur gesteuert.  <b>EIN:</b> Aktiviert den Lüfter.  <b>AUS:</b> Deaktiviert den Lüfter.</p>
EIS- EINSTELLUNGEN	<p><b>EIN:</b> Aktiviert die elektronische Bildstabilisierung.  <b>AUS:</b> Deaktiviert die elektronische Bildstabilisierung.</p>
FOKUS-PRESET	<p><b>EIN:</b> Aktiviert die Preset-Funktion für den direkten Fokus, sodass auch der Fokuswert (F) aufgezeichnet wird.  <b>AUS:</b> Deaktiviert die Preset-Funktion für den direkten Fokus.</p>
PROTOKOLL- AKTIVIERUNG	<p><b>EIN:</b> Das benutzerdefinierte Protokoll ist aktiviert.  <b>AUS:</b> Das benutzerdefinierte Protokoll ist deaktiviert.</p>
PROTOKOLL	<p>Definieren Sie das Protokoll: <b>UTC RS-485, PELCO-P, PELCO-D, DIGIPLEX</b> oder <b>ASCII</b>.</p>
485-DIAGNOSE	<p>Legen Sie diese Option auf <b>EIN</b> oder <b>AUTO</b> fest, um eine automatische RS-485-Konfigurationsdiagnose durchzuführen.  Wenn die Konfiguration nicht korrekt ist, erhalten Sie eine Warnung.  Wenn Sie den Wert auf <b>AUTO</b> festlegen, wird die Diagnose automatisch angehalten, wenn keine Fehler vorhanden sind.</p>
SPEICHERZEIT	<p>Die Dome-Kamera kehrt wieder in ihren vorherigen PTZ-Status zurück, wenn sie neu gestartet wird, nachdem sie ausgeschaltet wurde und über den vordefinierten Zeitraum hinaus an einer Position verharrte. Legen Sie die Speicherzeit auf 10 s, 30 s, 60 s, 180 s oder 300 s fest.</p>
NAHFOKUSEBENE	<p>Dies ist eine Debug-Schnittstelle. Sie reicht von 0 bis 2. Wählen Sie abhängig vom aktuellen Szenario eine Ebene aus, um die optimale Fokusgeschwindigkeit und -genauigkeit zu erreichen.</p>

## Kameraeinstellungen

Sie können Kameraparameter wie Fokus, Verschlussgeschwindigkeit, Blende usw. festlegen.

CAMERA	
FOCUS	AF
ZOOM LIMIT	22
ZOOM SPEED	HIGH
SLOW SHUTTER	ON
DAY/NIGHT	AUTO
D/N LEVEL	1
SHARPNESS	8
BACK	EXIT

CAMERA	
BLC/WDR	OFF
EXP MODE	AUTO
IRIS	10
SHUTTER	50
GAIN	N/A
EXPOSURE COMP	7
BACK	EXIT

CAMERA	
WB MODE	AUTO
RED	210
BLUE	150
IMAGE FLIP	OFF
FOCUS LIMIT	1M
2D DNR	1
3D DNR	2
BACK	EXIT

CAMERA	
MIN ZOOM LIMIT	2.0
CHROMA SUPPRESS	1
SATURATION	1
CONTRAST	OFF
SCENE MODE	INDOOR
HLC	ON
SHARPNESS COMP	15
BACK	EXIT

CAMERA	
GAIN LIMIT	15
DEFOG	OFF
INIT LENS	OFF
BACK	EXIT

FOKUS	<p>Legen Sie den Fokusmodus fest.</p> <p><b>AF</b> (Autofokus): Das Objektiv bleibt bei PTZ-Bewegungen im Fokus.</p> <p><b>MF</b> (Manueller Fokus): Stellen Sie den Fokus mit den Schaltflächen "Fokus+" und "Fokus-" manuell ein.</p> <p><b>HAF</b> (Halb-Autofokus): Die PTZ-Dome-Kamera fokussiert nach dem Schwenken, Neigen und Zoomen nur einmalig automatisch.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Fokusmodus muss in <b>MF</b> geändert werden, damit der Fokus über die PTZ-Steuerung geregelt werden kann.</p>
ZOOMBEGRENZUNG	<p>Legen Sie eine benutzerdefinierten Begrenzung des Zoomumfangs fest. Zoomumfang = Optischer Zoom × Digitaler Zoom.</p> <p>Wird die Zoombegrenzung auf den Mindestwert (22) festgelegt, hat dies die Deaktivierung des digitalen Zooms zur Folge und der optische Zoom wird auf den maximalen Wert gesetzt. Wenn Sie eine niedrigere Zoombegrenzung festlegen, wird der digitale Zoom aktiviert.</p>
ZOOM-GESCHWINDIGKEIT	<p>Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der das Objektiv von Weitwinkel auf optischen Zoom umschaltet.</p>
LANGSAMER VERSCHLUSS	<p>Dadurch wird die Belichtungszeit bei schlechten Lichtverhältnissen erweitert, um ein klareres Bild zu erhalten. Mögliche Werte sind 0 bis 5. Je höher der Wert, desto länger ist die Belichtungszeit.</p>
TAG/NACHT	<p>Legen Sie den Wert auf AUTO, TAG oder NACHT fest.</p> <p><b>AUTO:</b> Die PTZ-Dome-Kamera wechselt abhängig von den Lichtverhältnissen automatisch zwischen Schwarz-/Weiß-(NACHT) und Farbmodus (TAG). Dies ist der Standardmodus.</p> <p><b>NACHT (SCHWARZ/WEISS):</b> Schalten Sie den Infrarot-Schnittfilter in den Schwarz-/Weiß-Modus, um die Empfindlichkeit des Objektivs bei schlechten Lichtverhältnissen zu erhöhen.</p> <p><b>TAG (Farbe):</b> Wechseln Sie unter normalen Lichtverhältnissen in den Tagmodus.</p> <p><b>Hinweis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie die Werte für TAG/NACHT in diesem Menü aus. Rufen Sie Preset 39 auf, um den Infrarot-Schnittfiltermodus auf den Modus TAG festzulegen, und Preset 40, um in den Modus NACHT zu wechseln.</li> <li>Die Werte für TAG/NACHT können nur konfiguriert werden, wenn die Infrarot-Funktion deaktiviert ist.</li> </ul>
T/N-PEGEL	<p>Der Lichtpegel für das automatische Umschalten zwischen den T/N-Modi.</p>

	Der Infrarot-Schnittfilter schaltet zwischen TAG und NACHT um, wenn die Lichtbedingungen den benutzerdefinierten T/N-Pegel erreichen.
BILDSCHÄRFE	Mit dieser Funktion wird die Bildverstärkung erhöht. Zudem werden Kanten im Bild schärfer dargestellt, um die Bilddetails zu verbessern. Legen Sie die Bildschärfe auf einen Wert zwischen 0 und 15 fest.
BLC/WDR	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktionen, indem Sie den Wert auf <b>EIN</b> oder <b>AUS</b> festlegen.
EXP-MODUS	<b>AUTO:</b> Automatische Blende, automatischer Verschluss und automatische Verstärkung. Die PTZ-Dome-Kamera passt die Werte je nach Lichtverhältnissen automatisch an. Dies ist der Standardmodus. <b>BLENDE:</b> Benutzerdefinierte Blende, automatischer Verschluss und automatische Verstärkung. Dies ist der Prioritätsmodus für die Blende. Definieren Sie den Blendenwert in den Menüs <b>BLENDE</b> , <b>VERSCHLUSS</b> und <b>VERSTÄRKUNG</b> (siehe unten). <b>VERSCHLUSS:</b> Benutzerdefinierte Verschlussgeschwindigkeit, automatische Blende und automatische Verstärkung. Dies ist der Prioritätsmodus für den Verschluss. Definieren Sie die Verschlussgeschwindigkeit in den Menüs <b>BLENDE</b> , <b>VERSCHLUSS</b> und <b>VERSTÄRKUNG</b> (siehe unten). <b>MANUELL:</b> Benutzerdefinierten Blende, Verstärkung und Verschluss in den Menüs <b>BLENDE</b> , <b>VERSCHLUSS</b> und <b>VERSTÄRKUNG</b> (siehe unten).
BLENDE	Misst, wie viel Licht das Objektiv erreicht. Der Blendenwert kann abhängig von den Beleuchtungsverhältnissen 0 bis 17 betragen. Der EXP-MODUS muss zu <b>MANUELL</b> geändert werden, um die Blende über die PTZ-Steuerung regeln zu können. <b>Hinweis:</b> Bei 0 ist die Blende vollständig geschlossen und bei 17 vollständig geöffnet.
VERSCHLUSS	Die Geschwindigkeit des elektronischen Verschlusses steuert die auf das Objektiv einfallende Lichtmenge in einer Zeiteinheit (eine Sekunde). Sie können die Verschlussgeschwindigkeit der PTZ-Dome-Kamera manuell konfigurieren. Bei schlechten Lichtverhältnissen kann zudem eine langsame Verschlussfunktion aktiviert werden. Je höher Sie den Wert für <b>VERSCHLUSS</b> (eine schnellere Verschlussgeschwindigkeit) einstellen, desto weniger Licht dringt pro Sekunde ein und das Bild wird dunkler. Legen Sie den Wert auf 1, 2, 4, 8, 15, 30, 50, 125, 180, 250, 500, 1.000, 2.000, 4.000 oder 10.000 fest. <b>Hinweis:</b> Der Wert X zeigt an, dass die Verschlussgeschwindigkeit 1/X Sekunden beträgt.
GAIN	<b>Verstärkungswert:</b> Der Verstärkungswert ist der Grad an Verstärkung für das Originalbildsignal. Legen Sie einen Wert zwischen 0 und 15 fest. <b>Verstärkungsbegrenzung:</b> Je höher der Verstärkungswert, desto mehr Bildrauschen tritt auf. Legen Sie den maximalen Verstärkungswert auf einen Wert zwischen 0 und 15 fest, um den Verstärkungsbereich und das Bildrauschen einzugrenzen. <b>Hinweis:</b> Legen Sie den <b>TAG/NACHT</b> -Modus vor dem Einstellen des Verstärkungswerts auf <b>TAG</b> oder <b>NACHT</b> sowie den <b>EXP-MODUS</b> auf manuell fest.

BELICHTUNGS-KOMPENSATION	<p>Passen Sie diesen Wert an, um die Helligkeit des Bildes zu erhöhen.</p> <p>Legen Sie den Wert für <b>Belichtungskompensation</b> zwischen 0 und 14 fest. Der Standardwert ist 7.</p>
WB-MODUS	<p>Legen Sie den Weißabgleichmodus auf AUTO, INNEN, AUSSEN, BENUTZERDEF (benutzerdefiniert), ATW (automatisch selbstdurchführend) oder HAUTO (halbautomatisch) fest.</p> <p><b>AUTO:</b> Die Dome-Kamera behält automatisch den Farbgleich für die aktuelle Farbtemperatur bei.</p> <p><b>INNEN, AUSSEN:</b> Diese beiden Modi sind jeweils für die Verwendung im Innen- bzw. Außenbereich gedacht.</p> <p><b>BENUTZERDEF:</b> Stellen Sie die Farbtemperatur manuell ein.</p> <p><b>Hinweis:</b> Im Modus <b>BENUTZERDEF</b> müssen Sie die Werte für ROT und BLAU manuell einstellen.</p> <p><b>ATW:</b> Im automatisch selbstdurchführenden Modus wird der Weißabgleich kontinuierlich in Echtzeit angepasst, je nach Farbtemperatur der Szenenbeleuchtung.</p> <p><b>HAUTO:</b> Wählen Sie diesen Modus aus, damit das angezeigte Bild automatisch den Farbgleich für die aktuelle Farbtemperatur erhält.</p>
ROT	<p>Wird verwendet, um den Rotanteil zwischen 0 und 255 anzupassen, wenn für WEISSABGLEICH <b>BENUTZERDEF</b> ausgewählt wurde.</p>
BLAU	<p>Wird verwendet, um den Blauanteil zwischen 0 und 255 anzupassen, wenn für WEISSABGLEICH <b>BENUTZERDEF</b> ausgewählt wurde.</p>
BILDDREHUNG	<p>Wenn diese Funktion aktiviert wurde, wird das Bild diagonal entlang der Mittelachse gedreht und damit gespiegelt.</p>
FOKUSBEGRENZUNG	<p>Legen Sie den Mindestabstand für den Fokus fest.</p> <p>Legen Sie die Fokusbegrenzung auf einen längeren Abstand fest, wenn das Ziel weit entfernt ist, damit die PTZ-Dome-Kamera nicht auf Objekte in der Nähe fokussiert. Konfigurieren Sie einen kürzeren Abstand, wenn das Ziel in der Nähe der PTZ-Dome-Kamera ist, sodass sie nicht weiter entfernte Objekte fokussiert.</p> <p>Legen Sie <b>FOKUSBEGRENZUNG</b> auf 1 cm, 30 cm, 1 m, 3 m oder 5 m fest, um sicherzustellen, dass die PTZ-Dome-Kamera das Ziel erfasst.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn Sie die PTZ im Innenbereich testen, fokussiert die Kamera beim Zoomen mit einem hohen Faktor möglicherweise nicht. Legen Sie diesen Parameter auf einen niedrigeren Wert fest.</p>
2D DNR	<p><b>EIN:</b> Je höher der Wert, desto geringer das Rauschen bei schlechten Lichtverhältnissen.</p> <p><b>AUS:</b> Deaktiviert die Funktion.</p>
3D DNR	<p><b>EIN:</b> Je höher der Wert, desto geringer das Rauschen bei schlechten Lichtverhältnissen.</p> <p><b>AUS:</b> Deaktiviert die Funktion.</p>
MINDESTZOOM-BEGRENZUNG	<p>Legen Sie den Mindestzoom des Objektivs fest.</p> <p><b>Hinweis:</b> Diese Funktion wird nicht von allen PTZ-Dome-Kameras unterstützt.</p>

CHROMA- UNTERDRÜCKUNG	<b>EIN:</b> Unterdrücken Sie Farbrauschen, um auch bei schlechten Lichtverhältnissen klare und qualitativ hochwertige Bilder zu erhalten. <b>AUS:</b> Deaktiviert die Funktion.
SÄTTIGUNG	Die Sättigung gibt die Helligkeit der Farbe an. Je höher die Sättigung, desto heller die Farben.
KONTRAST	Beim Kontrast handelt es sich um den graduellen Unterschied zwischen den dunkleren und helleren Bildbereichen.
SZENENMODUS	Legen Sie den Szenenmodus auf <b>INNEN</b> oder <b>AUSSEN</b> fest. Die Standardbildeinstellungen ändern sich je nach ausgewähltem Szenenmodus.
HLC	Mit dieser Funktion zur Kompensation heller Stellen können Sie Bereiche mit äußerst hellen Stellen ausgleichen, um schärfere Bilder zu erzielen.  Legen Sie den Wert so fest, dass dunklere Bereiche aufgehellt und hellere abgeschwächt werden. Je höher der Wert, desto größer die Wirkung.
BILDSCHÄRFEN- KOMPENSATION	Legen Sie den Wert fest, um die Schärfe des Bilds automatisch anzupassen und ein klares Bild zu erhalten. Je höher der Wert, desto größer die Wirkung.
VERSTÄRKUNG- SBEGRENZUNG	Je höher der Verstärkungswert, desto mehr Bildrauschen tritt auf. Legen Sie den maximalen Verstärkungswert auf einen Wert zwischen 0 und 15 fest, um den Verstärkungsbereich und das Bildrauschen einzugrenzen.
ENTNEBELUNG	Aktivieren Sie diese Funktion, um die Erkennbarkeit und Deutlichkeit des Bildes bei nebligem Wetter zu verbessern.
OBJEKTIV-INI	Aktivieren Sie diese Funktion, um das Objektiv automatisch zu initialisieren und den Normalbetrieb sicherzustellen.

## Bewegungsparameter

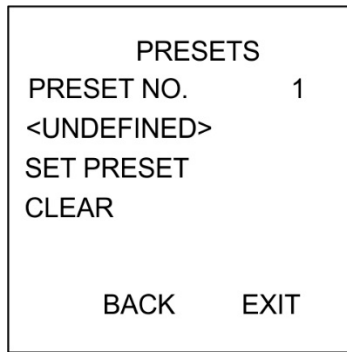
MOTION		MOTION	
AUTO FLIP	ON	PRESET SPEED	4
PROPORTIONAL PAN	ON	ENABLE LIMIT	OFF
PARK TIME	5	LIMIT SETTINGS	
PARK	NONE	CLEAR LIMITS	
SCAN SPEED	28	SET ELEVATION	ON
IMAGE FREEZE	OFF		
DOMESPEED	6		
BACK	EXIT	BACK	EXIT

AUTO-KIPPEN	Um eine ununterbrochene Verfolgung zu gewährleisten, dreht sich die Dome-Kamera im Modus für die manuelle Verfolgung automatisch horizontal um 180 Grad, wenn sich ein Zielobjekt direkt unter ihr befindet. <b>Hinweis:</b> <b>AUTO-KIPPEN</b> ist standardmäßig auf <b>EIN</b> gesetzt. Die Option kann nicht vom Benutzer definiert werden.
PROPORTIONALES SCHWENKEN	Ändern Sie mit dieser Funktion die Schwenk-/Neigegeschwindigkeit entsprechend des Zooms. Bei einem hohen Zoomfaktor wird die Schwenk-/Neigegeschwindigkeit verringert, damit sich das Bild in der Livebildanzeige nicht zu schnell bewegt.

	<p>Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion, indem Sie die Option auf <b>EIN</b> oder <b>AUS</b> festlegen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Diese Funktion ist für das Einstellen von Shadow-Touren standardmäßig aktiviert.</p>
PARKZEIT	<p>Hierbei handelt es sich um einen Zeitraum der Inaktivität, nach dem die PTZ-Dome-Kamera automatisch eine vordefinierte Aktion beginnt. Legen Sie einen Wert zwischen 5 und 720 Sekunden fest.</p>
PARKEN	<p>Dies ist eine vordefinierte Aktion. Legen Sie Preset 1-8, Shadow-Tour 1-5, Preset-Tour 1-10, Schwenk-Scan, Neigungs-Scan, Panorama-Scan, Tagmodus, Nachtmodus oder keinen Wert fest.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wenn in den folgenden Situationen nach der Parkzeit kein Steuersignal empfangen wird, erfolgt keine Parkaktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– beim Ausführen von Dome-Aktionen durch das Aufrufen spezieller Presets; oder</li> <li>– beim Ausführen extern Alarmverknüpfungsaktionen.</li> </ul>
SCAN-GESCHWINDIGKEIT	<p>Die Scan-Geschwindigkeit bestimmt die Anzahl der Scans pro Sekunde für Schwenk-Scan, Neigungs-Scan und Panorama-Scan. Wählen Sie eine Scan-Geschwindigkeit zwischen 1 und 40 aus. Je höher der Wert, desto höher die Scan-Geschwindigkeit.</p>
BILD FIXIEREN	<p>Wechseln Sie mit dieser Funktion direkt und ohne Anzeige der Bereiche zwischen den beiden Szenen von der Livebildanzeige der aktuellen Szene zu einer anderen, über ein Preset definierten Szene. Dies reduziert nicht nur die Bandbreitennutzung in digitalen Netzwerksystemen, es bietet auch einen Schutz der Privatsphäre für die Bereiche zwischen den beiden Szenen.</p>
DOME-GESCHWINDIGKEIT	<p>Legen Sie die Dome-Geschwindigkeit manuell auf einen Wert zwischen 1 und 10 fest.</p>
PRESET-GESCHWINDIGKEIT	<p>Legen Sie die Geschwindigkeit zum Aufrufen eines Presets auf einen Wert zwischen 1 und 8 fest. Je höher der Wert, desto schneller wird ein Preset aufgerufen.</p>
BEGRENZUNG AKTIVIEREN	<p>Es gibt benutzerdefinierte Positionen, die den Schwenk- und Neigungsbereich der PTZ-Dome-Kamera begrenzen. Um einen Bereich zu definieren, legen Sie die Begrenzungen für links, rechts, oben und unten fest.</p> <p><b>EIN:</b> Die Funktion ist aktiviert.</p> <p><b>AUS:</b> Die Funktion ist deaktiviert.</p>
BEGRENZUNGS-EINSTELLUNGEN	<p>Richten Sie Eingabeaufforderungen ein, um die Begrenzungen für links, rechts, oben und unten im Menü festlegen zu können.</p>
BEGRENZUNGEN LÖSCHEN	<p>Löschen Sie die Begrenzungseinstellung.</p>
ANHEBUNG FESTLEGEN	<p><b>EIN:</b> Aktivieren Sie diese Option, um den Anhebungswinkelbereich der PTZ-Dome-Kamera zu erhöhen.</p> <p><b>AUS:</b> Deaktiviert die Funktion.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der Bereich des Anhebungswinkels ist standardmäßig auf 0 bis 90 ° gesetzt. Wenn ANHEBUNG FESTLEGEN aktiviert ist, liegt er zwischen -15 ° und 90 °.</p>

## Presets

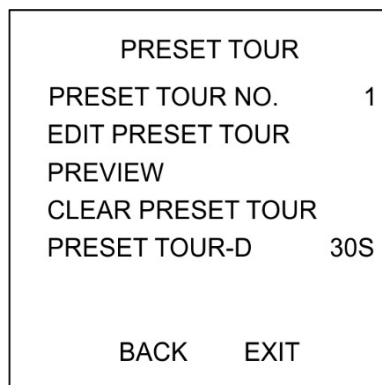
Ein Preset ist ein benutzerdefinierter Überwachungspunkt oder eine Überwachungsposition. Rufen Sie die Preset-Nummer auf, um die aktuelle Position als Überwachungsszene zu verwenden.



PRESET-NR.	Wählen Sie eine Preset-Nummer zwischen 1 und 256 aus. <b>Hinweis:</b> Preset 256 kann nicht für Preset-Touren verwendet werden. Zudem wird dies nicht von allen TruVision-Rekordern unterstützt.
<UNDEFINIERT>	Dies ist die Preset-Kennzeichnung. Wenn das Preset definiert wurde, wird die Preset-Kennzeichnung unter der Nummer aufgeführt. Wurde es nicht definiert, wird unter der Nummer UNDEFINIERT angezeigt.
PRESET FESTLEGEN	Legen Sie die gewünschte Szene/Position des Presets fest.
LÖSCHEN	Deaktivieren Sie die Preset-Einstellungen.

## Preset-Tour

Eine Abfolge von benutzerdefinierten Presets, die im Systemspeicher gespeichert sind und bei Bedarf aufgerufen werden können, entweder bei Auslösung eines Alarms (falls programmiert) oder durch manuelles Aufrufen.



PRESET-TOUR-NR.	Wählen Sie eine Preset-Tour-Nummer zwischen 1 und 10 aus.
PRESET-TOUR BEARBEITEN	Wechseln Sie in den Bearbeitungsmodus. Das Menü ist im Folgenden abgebildet. Klicken Sie auf die Richtungsschaltflächen nach links/rechts, um den Mauszeiger in den Spalten PRESET, VERWEILDAUER und SPD zu positionieren. Klicken Sie auf die Richtungsschaltflächen nach oben/unten, um Werte für Preset-Nummer, Verweildauer und Preset-Tour-Geschwindigkeit auszuwählen.



NUM	PST	DWELL	SPD
1	0	6	30
2	0	6	30
3	0	6	30
4	0	6	30
5	0	6	30
6	0	6	30
7	0	6	30
DONE : OPEN		QUIT : CLOSE	

**Hinweis:** Die Presets einer Preset-Tour müssen vorab definiert werden. Die Verweildauer gibt als voreingestellte Betrag an, wie häufig ein Kamerabild angezeigt wird, bevor sich die Kamera zur nächsten Preset-Position bewegt. Es handelt sich um den inaktiven Zeitraum der Kamera. Wählen Sie einen Verweildauerwert zwischen 0 und 800 Sekunden aus, der in 30 Stufen aufgeteilt ist. Die Preset-Tour-Geschwindigkeit ist die Scan-Geschwindigkeit der PTZ-Dome-Kamera für das Wechseln zwischen den Presets. Wählen Sie eine Preset-Tour-Geschwindigkeit zwischen 1 und 40 aus.

VORSCHAU	Eine Vorschau der aktuellen Preset-Tour.
PRESET-TOUR LÖSCHEN	Löscht die aktuelle Preset-Tour.
PRESET-TOUR-D	Dies ist die Zeit für das Umschalten von einem Preset zu einem anderen. Wählen Sie 5 s, 10 s, 20 s, 30 s oder 60 s aus.

## Zeitsteuerungsaufgabe

Bei einer Zeitsteuerungsaufgabe handelt es sich um eine vorkonfigurierte Aktion, die an einem bestimmten Datum und zu einer Uhrzeit automatisch durchgeführt werden kann.

TIMING TASK	
TASK NO.	1
ENABLE TASK	ON
ACTION	NONE
TASK TIME	
TASK PREVIEW	
TASK CLEAR	
BACK	EXIT

AUFGABEN-NR.	Wählen Sie eine Aufgabennummer zwischen 1 und 8 aus.
AUFGABE AKTIVIEREN	<b>EIN:</b> Die Aufgabe wird aktiviert. <b>AUS:</b> Die Aufgabe wird deaktiviert.
VORALARM	Wählen Sie unter Preset 1-8, Shadow-Tour 1-5, Preset-Tour 1 bis 10, Schwenk-Scan, Neigungs-Scan, Panorama-Scan, Tagmodus, Nachtmodus, Nullpunktkalibrierung eine Aufgabe oder keine Aufgabe aus.

---

**AUFGABENZEIT**

Positionieren Sie den Mauszeiger mit den Richtungsschaltflächen nach rechts und links auf **WOCHE**, **START (S-M)** und **ENDE (S-M)**.

Klicken Sie auf die Richtungsschaltflächen nach oben und unten, um die Start- und Endzeiten für das Ausführen der Aufgabe festzulegen.

WEEK	WHOLE WEEK
START(H-M)	00 00
END(H-M)	00 00
DONE : OPEN	
QUIT : CLOSE	

**Hinweis:** Als Wochentag kann von **Montag** bis **Sonntag** oder **Ganze Woche** festgelegt werden. **S** bezieht sich auf Stunde und **M** auf Minute.

---

**AUFGABENVORSCHAU** Eine Vorschau der aktuellen Aufgabe.

---

**AUFGABE LÖSCHEN** Löscht alle definierten Aufgaben.

---

## ShadowTour

Eine Shadow-Tour ist eine Aufnahme einer benutzerdefinierten Bewegung von einer PTZ-Dome-Kamera. Eine Shadow-Tour kann gespeichert und erneut wiedergegeben werden.

SHADOW TOUR	
SHADOW TOUR NO.	1
EDIT SHADOW TOUR	
PREVIEW	
CLEAR SHADOW TOUR	
REMAINING	100
BACK	EXIT

---

**SHADOW-TOUR-NR.** Wählen Sie eine Shadow-Tour-Nummer zwischen 1 und 5 aus.

---

**SHADOW-TOUR BEARBEITEN** Nehmen Sie mit diesem Menü eine Shadow-Tour auf. Klicken Sie auf die PTZ Steuerung und die Richtungsschaltflächen, um mit der PTZ-Dome-Kamera einschließlich Schwenk-Scan, Neigungs-Scan, Vergrößern und Verkleinern einen Ablauf zu zeichnen. Die PTZ-Dome-Kamera speichert den Ablauf automatisch als Shadow-Tour.

---

```

REMAIN MEMORY 100
DONE : OPEN
QUIT : CLOSE

```

**Hinweis:** Schwenk-/Neigebewegungen und Objektivbedienung können nicht gleichzeitig gespeichert werden.

VORSCHAU	Eine Vorschau der aktuellen Shadow-Tour.
SHADOW-TOUR LÖSCHEN	Löscht alle definierten Shadow-Touren.
RESTSPEICHERPLATZ	Zeigt den auf der PTZ-Dome-Kamera für die Konfiguration der Shadow-Touren verfügbaren Speicherplatz. Nähert sich dieser dem Wert Null, können keine weiteren Shadow-Touren aufgenommen werden.

### Maske zum Schutz der Privatsphäre

Hierbei handelt es sich um einen visuellen Sperr- oder maskierten Bereich, der so konfiguriert ist, dass festgelegte Bereiche nicht eingesehen werden. So können z. B. benachbarte Fenster blockiert werden, damit sie weder eingesehen noch aufgezeichnet werden.

Die maskierten Bereiche können der Schwenk-/Neigebewegung folgen und passen sich beim Vergrößern und Verkleinern des Objektivs automatisch an.

**Hinweis:** Beim schnellen Ausführen von Schwenk-/Neigebefehlen können gelegentlich Teile des maskierten Bereichs sichtbar sein. Es wird empfohlen, Maskenbereiche so zu konfigurieren, dass sie über die Begrenzungen des geschützten Bereichs hinausreichen, um eine unbeabsichtigte Exponierung zu vermeiden.

```

PRIVACY MASK
MASK NO.      1
MASK STATUS   OFF
SET MASK
CLEAR MASK

BACK   EXIT

```

MASKEN-NR.	Die Maskennummer von 1 und 24.
MASKENSTATUS	<b>EIN:</b> Aktiviert die Maskenfunktion zum Schutz der Privatsphäre. <b>AUS:</b> Deaktiviert die Maskenfunktion Schutz der Privatsphäre.
MASKE FESTLEGEN	Klicken Sie auf diese Menüoption, um in den Bearbeitungsmodus (siehe unten) zu wechseln.

---

ADJUST MASK POS FOCUS SHIFT STATUS SAVE : OPEN QUIT : CLOSE
--

**MASKENPOS. ANPASSEN:** Positionieren Sie mit dieser Funktion die Maske auf dem Bildschirm. Klicken Sie auf die Richtungsschaltflächen, um die Maske zum Schutz der Privatsphäre in den gewünschten Bereich zu bewegen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fokus+**, um die Meldung **MASKENGRÖSSE ANPASSEN** anzuzeigen. Verwenden Sie die Auf-/Ab-Taste, um die Höhe der Maske zu vergrößern/verkleinern und die Rechts-/Linkstaste zum Vergrößern/Verkleinern der Breite.

**Hinweis:** Der Neigungsbereich für die Masken zum Schutz der Privatsphäre liegt zwischen 0 ° und 70 °.

**SPEICHERN:** Klicken Sie hier, um die Änderungen zu speichern und zum vorherigen Menü zurückzukehren. Der maskierte Bereich wird ausgegraut. Um die Maske zu ändern, klicken Sie auf **BLENDE+**, um auf das Menü **MASKE FESTLEGEN** zuzugreifen. Klicken Sie zum Bearbeiten erneut auf **BLENDE+**.

**BEENDEN:** Abbrechen.

---

MASKE LÖSCHEN	Alle Masken zum Schutz der Privatsphäre werden gelöscht.
---------------	--

---

## Alarmein gang

Sie können die PTZ-Dome-Kamera so konfigurieren, dass sie auf Alarmereignisse mit durch einen Alarm verbundene Aktionen wie z. B. dem Aufrufen von Presets, Preset-Touren, Shadow-Touren, Scannen usw. reagiert.

ALARM INPUT	
RESUME	ON
SEQUENCE	5
DELAY TIME	5
ALARM SETTING	
BACK	EXIT

---

WIEDERAUFNEHMEN	<b>EIN:</b> Die PTZ-Kamera kann ihre vorherige Aktivität nach Beenden der ausgelösten Aktionen wieder fortsetzen. <b>AUS:</b> Die PTZ-Kamera kann ihre vorherige Aktivität nach Beenden der ausgelösten Aktionen nicht fortsetzen.
-----------------	---

**Hinweis:**

- Wenn die PTZ-Dome-Kamera beim Auslösen einer Verknüpfungsaktion in Bewegung ist, verbleibt sie in der jeweiligen Position und fährt im Anschluss an die Verknüpfungsaktion von dieser Position aus fort.
-

- Die PTZ-Dome-Kamera kann konfiguriert werden, um die PTZ-Positionen, den Fokus und Blendenwerte wieder aufzunehmen.

**SEQUENZ** Hierbei handelt es sich um ein benutzerdefiniertes Intervall, nach dem die PTZ-Dome-Kamera zunächst auf einen und anschließend den nächsten Alarm reagiert, wenn mehrere Alarme derselben Priorität gleichzeitig auftreten. Legen Sie einen Wert zwischen 1 und 200 Sekunden fest.

**VERZÖGERUNGSZEIT** Wenn eine Verknüpfungsaktion bereits durch einen Alarmeingang ausgelöst wurde, reagiert die PTZ-Dome-Kamera auf den Eingang desselben Kanals erst nach Ablauf der vom Benutzer definierten Verzögerungszeit für das Zurücksetzen.  
Dies ist die Zeit, über die ein Alarm nach dem physischen Löschen weiterhin aktiv ist. Legen Sie einen Wert zwischen 0 und 300 Sekunden fest.

**ALARMEINSTELLUNG** **ALARM-NR.:** Die Alarmnummer bis 2.  
**PRIORITÄT:** Legen Sie die Priorität auf HOCH, MITTEL oder NIEDRIG fest. Werden gleichzeitig mehrere Alarme mit verschiedenen Prioritäten ausgelöst, reagiert die PTZ-Dome-Kamera nur auf den Alarm mit der höchsten Priorität. Werden gleichzeitig mehrere Alarme mit derselben Priorität ausgelöst, reagiert die PTZ-Dome-Kamera auf jeden Alarm in der definierten Sequenz.  
**VERKNÜPFUNG:** Legen Sie für das Auftreten eines Alarms Preset 1 bis 8, Shadow-Tour 1 bis 5, Preset-Tour 1 bis 10, Schwenk-Scan, Neigungs-Scan, Panorama-Scan, Tagmodus, Nachtmodus oder keinen Wert fest.  
**ALARMAUSGANG:** Wählen Sie KEINE aus, um die Alarmausgänge zu deaktivieren, oder "1", um ALARMAUSGANG 1 zu aktivieren.  
**Hinweis:** Es kann 1 Alarmausgang konfiguriert werden. Das Konfigurieren eines Alarmausgangs 2 ist nicht zulässig.  
**ALARMEINGANG:** Sie können zwischen ÖFFNEN (Arbeitskontakt), SCHLIESSEN (Ruhekontakt) oder AUS (Alarmeingang deaktivieren) auswählen.  
**Hinweis:** Wenn Sie den Status auf ÖFFNEN festlegen, wird der Alarm durch einen hohen Strompegel ausgelöst. Wenn Sie den Status auf SCHLIESSEN festlegen, wird der Alarm durch einen niedrigen Strompegel ausgelöst. Wenn Sie den Status auf AUS festlegen, wird der Alarm ausgelöst, wenn dieser Eingangskanal deaktiviert wird.

ALARM SETTING	
ALARM NO.	1
PRIORITY	HIGH
LINK	NONE
ALARM OUTPUT	NONE
ALARM INPUT	OPEN
BACK	EXIT

## Alarmausgang

Bei einem Alarmausgang handelt es sich um eine konfigurierbare Alarmausgangsschnittstelle an der Rückseite der PTZ-Dome-Kamera, die eine Verbindung mit einem weiteren Alarmgerät herstellen und dieses auslösen kann.

ALARMAUSGANG	Legen Sie den Alarmausgangstyp auf <b>ÖFFNEN</b> (Arbeitskontakt) oder <b>SCHLIESSEN</b> (Ruhekontakt) fest. <b>Hinweis:</b> Es kann nur ein Alarmausgang konfiguriert werden. Der zweite Alarmausgang kann nicht konfiguriert werden.
AUSGANG1, AUSGANG2	<b>ÖFFNEN:</b> Legen Sie den Alarmausgang als Arbeitskontakt fest. <b>SCHLIESSEN:</b> Legen Sie den Alarmausgang als Ruhekontakt fest.
VERWEILDAUER	Dies ist die Dauer des Alarmausgangssignals. Legen Sie einen Wert zwischen 0 und 60 Sekunden fest.

## Einstellungen löschen

PRESETS	• Löscht alle Einstellungen für die Presets.
PRESET-TOUREN	• Löscht alle Einstellungen für die Preset-Touren.
SHADOW-TOUREN	• Löscht alle Einstellungen für die Shadow-Touren.
MASKEN	• Löscht alle Einstellungen von Masken.
ZONEN	• Löscht alle Zoneneinstellungen.
ZEITGESTEUERTE AUFGABEN	Löscht alle Einstellungen für Zeitsteuerungsaufgaben.

## Zonen

Eine Zone ist ein Schwenk-/Neigebereich, der durch die linken/rechten Begrenzungen definiert ist. Die Zonen können im Untermenü **ZONEN** konfiguriert werden. Definieren Sie eine Zone, wenn die Überwachungsszene in einem begrenzten Bereich liegt.

ZONES	
ZONE NO.	1
<UNDEFINED>	
EDIT ZONE	
ZONE STATUS	ON
SCAN STATUS	ON
CLEAR ZONE	
BACK	EXIT

ZONEN-NR.	Wählen Sie eine Zonennummer zwischen 1 und 8 aus.
<UNDEFINIERT>	Dies ist die Zonenkennzeichnung.

	Wenn die Zone definiert wurde, wird die Zonenkennzeichnung unter der Nummer aufgeführt. Wurde sie nicht definiert, wird unter der Nummer UNDEFINIERT angezeigt.
ZONE BEARBEITEN	Folgen Sie den Anweisungen, um die rechten und linken Begrenzungen festzulegen.
ZONENSTATUS	Hier wird der aktuelle Status der Zone angezeigt.
SCAN-STATUS	<b>EIN:</b> Aktiviert das Scannen der Zone. <b>AUS:</b> Deaktiviert das Scannen der Zone.
ZONE LÖSCHEN	Löscht die Zoneneinstellungen.

## Videoeinstellung

Ändern Sie ggf. den Videoausgangsstandard, einschließlich Auflösung und Bildrate.

## Infrarot-Parameter

Sie können die Infrarot-Parameter einschließlich Infrarot-Empfindlichkeit, N/M-LED-Strom sowie LED-Steuerung usw. konfigurieren.

**Hinweis:** Die Infrarot-Parametereinstellungen werden von nur IR-PTZ-Dome-Kameras unterstützt.

IR PARAMETER	
IR SENSITIVITY	MEDIUM
N/M LED CURRENT	8
FAR LED CURRENT	8
REFERENCE ZOOM	2
LED CONTROL	AUTO
SWITCH DELAY(S)	2
SMART IR	0
BACK	EXIT

INFRAROT-EMPFINDLICHKEIT	Legen Sie die Empfindlichkeit der IR-LED auf <b>HOCH</b> , <b>MITTEL</b> oder <b>NIEDRIG</b> fest.
N/M-LED-STROM	Wählen Sie den Strom für den Nah-/Mittelbereich der IR-LED aus einem Bereich zwischen 1 bis 10 aus.
FERN-LED-STROM	Wählen Sie den Strom für den Fernbereich der IR-LED aus einem Bereich zwischen 1 bis 10 aus.
REFERENZZOOM	Ist der tatsächliche Zoomfaktor größer als die Zoombegrenzung, schaltet die Infrarot-Funktion auf Fern-IR-LED um.  Ist der Zoomfaktor niedriger als die Zoombegrenzung, wird die Infrarot-Funktion auf Nah-/Mittelbereich-IR-LED umgeschaltet.
LED-STEUERUNG	Legen Sie die LED-Steuerung fest. Wählen Sie eine der Optionen aus: <b>ALLE EIN:</b> Aktiviert alle IR-LEDs. <b>FERN EIN:</b> Aktiviert die Fern-IR-LEDs.

	<p><b>NAHE EIN:</b> Aktiviert alle Nah-/Mittelbereich-IR-LEDs.</p> <p><b>AUTO:</b> Die IR-LEDs werden je nach Lichtverhältnissen automatisch aktiviert.</p> <p><b>ISR:</b> Passt den IR-LED-Arbeitsmodus anhand des ISR (Infrarot-Schnittfilter) an.</p> <p><b>SCHLIESSEN:</b> Deaktiviert die IR-LEDs.</p>
UMSCHALTVERZÖGERUNG	Dies ist die Verzögerung beim Umschalten zwischen Fern- und Nah-/Mittelbereich-IR-LEDs.
SMART IR	Diese Funktion wurde implementiert, um die Überbelichtung des Infrarotlichts zu verringern. Möglich sind Werte von 0 bis 15. Je höher der Wert ist, desto höher ist der Unterdrückungsgrad der IR-Überbelichtung.

## Wiederherstellen der Kamera

Wechseln Sie zu **MAIN MENU > RESTORE CAMERA (HAUPTMENÜ > KAMERA WIEDERHERSTELLEN)**.

Klicken Sie auf **IRIS+ (BLENDE+)**, um die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen, oder klicken Sie auf **IRIS- (BLENDE-)**, um das Menü zu beenden.

**Hinweis:** Die Kameraeinstellungen umfassen die Bildparameter, Objektiv-Einstellungen und Anzeigeeinstellungen.

## Wiederherstellen von Einstellungen

Sie können alle Dome-Einstellungen auf die Werksparameter zurücksetzen.

**Hinweis:** Dome-Einstellungen umfassen hauptsächlich PTZ- und Alarmparameter. Zudem beinhalten sie einige Systemeinstellungen, wie z. B. die Dome-Adresse.

Öffnen Sie das Menü für die Dome-Standard-Einstellungen: **MAIN MENÜ > RESTORE DEFAULTS (HAUPTMENÜ > STANDARDEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN)**

Klicken Sie auf **IRIS+ (BLENDE+)**, um die Dome-Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen, oder klicken Sie auf **IRIS- (BLENDE-)**, um das Menü zu beenden.

## Neustarten der Dome-Kamera

Wechseln Sie zu **MAIN MENU > REBOOT DOME (HAUPTMENÜ > DOME-KAMERA NEU STARTEN)**. Klicken Sie auf **IRIS+ (BLENDE+)**, um die PTZ-Dome-Kamera aus der Ferne neu zu starten.



## **Sprache**

Wechseln Sie zu **MAIN MENU > LANGUAGE** (HAUPTMENÜ > SPRACHE).  
Klicken Sie auf die Schaltflächen nach links oder rechts, um die Sprache zu ändern, und klicken Sie anschließend zum Bestätigen auf **IRIS+** (BLENDE+).